



MEGA-STREIK AM 27. MÄRZ - EINIGE FAHREN TROTZDEM

Veröffentlicht am 23.03.2023 um 10:00 Uhr

Tausende streiken - Millionen kommen nicht zur Arbeit und Schule

Eisenbahnverkehrsgesellschaft (EVG) und ver.di haben auf einer Pressekonferenz einen Generalstreik im Verkehr für den 27. März angekündigt.

Was geht überhaupt noch?



/ Foto: Stodo.NEWS

Autokraft GmbH ist von dem angekündigten Großwarnstreik der EVG am 27. März 2023 nicht betroffen:
<https://www.dbregiobus-nord.de/fahrplan/verkehrsmeldungen/autokraft>

Laut Nahverkehrsunternehmen Nah.SH von den Streikmaßnahmen **nicht** betroffen sind hier im Umkreis:
KieliusKVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH Stadtverkehr Lübeck GmbH Schulbus-Linien 574 und 776 der VHH in Stormarn

Der Megastreiktag – ver.di und EVG rufen gemeinsam zu Verkehrs- und Infrastrukturstreiks auf

Das hat es in dieser Form noch nie gegeben: Aus Protest gegen unzureichende Angebote in den Tarifeinverständnissen für die rund 2,5 Millionen Beschäftigten von Bund und Kommunen und für die Beschäftigten von Gesellschaften der Deutschen Bahn AG legen die Mitglieder der DGB-Mobilitätsgewerkschaften ver.di und EVG am kommenden Montag (27. März) gemeinsam die Arbeit nieder.

Die Bahn warnt bereits auf Ihrer Internetseite <https://www.bahn.de> vor Zugausfällen bzw. Beeinträchtigungen, nicht nur im Fernverkehr.

Auch der Flughafen Hamburg warnt auf seiner Internetseite vor dem Streik und ruft dazu auf, sich bei Stornierungen / Umbuchungen an die betroffene Fluggesellschaft zu wenden. <https://www.hamburg-airport.de/de>

Die Autobahn GmbH setzt alles daran, mit Hilfe eines Notbetriebs den Betrieb der Autobahnen und Tunnelanlagen im Niederlassungsgebiet NORD aufrecht zu erhalten.